

Reden und Kommunikation im Zitat

Manche Einsichten kommen uns schlagartig, wenn sie nur richtig formuliert, also auf den Punkt gebracht sind. Sie zeigen dann sofort „Wirkung“ und können im Extremfall sogar „heilen“. Solange wie es Menschen gibt, haben sich dazu besonders Zitate bewährt, von denen sie einige im Folgenden finden. Manche wirken als „Affirmationen“. Die derzeit aktuellste Version finden Sie auf meiner Website.



Foto: www.bilderbox.de

- Alles was jemand über einen anderen aussagt, verrät in erster Linie etwas über den Sprecher selbst (Wer redet, spricht über sich).
- Wie du im Herzen bist, so zeigst du dich in deinen Worten.
- Manche Menschen reden einen Augenblick, bevor sie denken.
- Wenn man nichts zu sagen hat, sollte man es auch lassen.
- Wer nur redet, erfährt nichts über sich.
- Die Menschen reden viel zu sehr übereinander, sie sollen besser miteinander reden.
- Nicht das, was in seinen Mund hineinkommt, verunreinigt den Menschen, sondern das, was aus seinem Mund herauskommt. (Matthäus 15,11)
- Reden ist säen - Schweigen ist ernten (Laotse)
- Rede nur, wenn du gefragt wirst, aber lebe so, dass man dich fragt! Paul Claudel
- Die Sprache ist der Spiegel der Gedanken.
- Deine Sprache zeigt, was du heute bist, und sie bestimmt, was du morgen sein wirst.
- Wahrheit kommt mit wenigen Worten aus. (Lao-tse)
- Die Sprache der Wahrheit ist einfach. (Euripides)
- Ein Gramm Beispiel gilt mehr als ein Zentner guter Worte. (Franz von Sales)
- Wer deutlich spricht, riskiert, verstanden zu werden. (Norbert Stoffel)
- In der rechten Tonart kann man alles sagen. In der falschen nichts. (George Bernhard Shaw)
- Der Mensch hat zwei Ohren und einen Mund, weil er mehr hören als reden soll. (dänisches Sprichwort)
- Wenn die Menschen aufhören würden, sich ständig zu beklagen, würde es auf der Welt ziemlich still werden.
- Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht. (George Bernhard Shaw)
- Stil ist die Fähigkeit, kompliziertere Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt. (Jean Cocteau)
- Wie es das Kennzeichen großer Geister ist, mit wenig Worten viel zum Ausdruck zu bringen, so haben die kleinen Geister hingegen die Gabe, viel zu reden und nichts zu sagen. (Francois Duc de La Rochefoucault)
- Als Kinder lernen wir sprechen, als Erwachsene sollten wir lernen zuzuhören. (unbekannt)
- Wer behauptet, andere schonen zu wollen, will oft nur sich selbst schonen.
- Für eine gelungene Rede gebrauche gewöhnliche Worte und sage ungewöhnliche Dinge. (Arthur Schopenhauer)
- Vorwürfe sind schlecht formulierte Wünsche. (Martin Habertzettl)
- Die einzige Sprache, die jeder versteht, ist die Sprache des menschlichen Gesichts. (Ernst Bloch)
- Zwei Monologe, die sich gegenseitig immer und immer wieder störend unterbrechen, nennt man eine Diskussion (Charles Tschopp)

- Wenn die Sprache nicht stimmt, so ist das, was gesagt wird, nicht das, was gemeint ist. (Konfuzius)
- Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist derselbe wie zwischen dem Blitz und dem Glühwürmchen. (Mark Twain)
- Eine Besprechung ist eine Sitzung, bei der viele hineingehen und wenig heraus kommt (Werner Fink)
- Ein Kritiker ist eine Henne, die gackert, wenn andere legen. (Giovanni Guareschi)
- Viele Menschen sind zu gut erzogen, um mit vollen Mund zu sprechen; aber sie haben keine Bedenken, dies mit leeren Kopf zu tun. (Orson Welles)
- Es ist ganz in Ordnung zu sagen, was man will.
- Gegner glauben uns zu widerlegen, wenn sie ihre Meinung wiederholen und auf unsere nicht achten.)Johann Wolfgang von Goethe)
- Überlege oft, was du jemandem sagst und wem du es sagst (Horaz).
- Ein Abend, an dem sich alle Anwesenden einig sind, ist ein verlorener Abend. (Albert Einstein)
- Das Schwierige am Diskutieren ist nicht, den eigenen Standpunkt zu verteidigen, sondern ihn zu kennen. (André Maurois)
- Beurteile einen Menschen lieber nach seinen Handlungen als nach seinen Worten; denn viele handeln schlecht und sprechen vortrefflich. (Matthias Claudius)
- Die Menschen reden viel zu sehr übereinander, sie sollen besser miteinander reden.
- Die Sprache der Wahrheit ist einfach. (Euripides)
- Keine kluge Frau widerspricht ihrem Mann. Sie wartet, bis er es selbst tut. (frei nach Humphrey Bogart)
- Ein guter Spruch ist die Wahrheit eines ganzen Buches in einem einzigen Satz. (Theodor Fontane)
- Mit denen verkehre am meisten, mit denen du am wenigsten zu reden brauchst, um verstanden zu werden.
- Begegnest du jemandem, der ein Gespräch wert ist, und du versäumst es, mit ihm zu reden, dann hast du einen Menschen verfehlt. Begegnest du jemandem, der kein Gespräch wert ist, und du redest mit ihm, dann hast du deine Worte verfehlt. Weise ist, wer stets den richtigen Menschen und die richtigen Worte findet. (Konfuzius)
- Der Ursprung allen Konfliktes zwischen mir und meinen Mitmenschen ist, dass ich nicht sage, was ich meine und dass ich nicht tue, was ich sage. (Martin Buber)
- Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht. (George Bernhard Shaw)
- Die Mitteilungsmöglichkeit des Menschen ist gewaltig, doch das meiste, was er sagt, ist hohl und falsch. Die Sprache der Tiere ist begrenzt, aber was sie damit zum Ausdruck bringen, ist wichtig und nützlich. Jede kleine Ehrlichkeit ist besser als eine große Lüge. (Leonardo da Vinci)
- Es gibt drei Wahrheiten: Meine Wahrheit, deine Wahrheit und die Wahrheit (chinesisches Sprichwort).
- Ob ein Mensch klug ist, erkennt man viel besser an seinen Fragen als an seinen Antworten. (Francois G. de Levis)
- Die zehn Gebote Gottes enthalten 279 Wörter, die amerikanische Unabhängigkeitserklärung 300 Wörter, die Verordnung der europäischen Gemeinschaft über den Import von Karamellbonbons aber exakt 25911 Wörter.
- Unsere Generation wird eines Tages nicht nur die ätzenden Worte und schlimmen Taten der schlechten Menschen zu bereuen haben, sondern auch das furchtbare Schweigen der guten (Martin Luther King)
- Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen, Erwachsenen damit sie aufwachen (Jorge Bucay)
- Wer andere abwertet, versucht oft auf diese Weise, sich selbst aufzuwerten (= Hinweis auf schwaches Selbstwertgefühl).
- Es ist derjenige am weitesten von der Wahrheit entfernt, der auf alles eine Antwort hat. (Zhuangzi)